

**STADT EBERSWALDE**  
**Der Bürgermeister**



DB/Vorlage Nr. **BV/0589/2022**

Datum: 06.01.2022

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
65 - Tiefbauamt

**Betrifft: Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Eberswalde und dem Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde (ZWA Eberswalde) im Bebauungsplan Nr. 606 - „Christel-Brauns-Weg“**

---

**Beratungsfolge:**

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt	08.02.2022	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	22.02.2022	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt die Verwaltung zum Abschluss des Erschließungsvertrages zwischen der Stadt Eberswalde und dem ZWA Eberswalde zur Herstellung der Anlagen zur Schmutzwasserbeseitigung und Trinkwasserversorgung im für das im Bebauungsplan Nr. 606 „Christel-Brauns-Weg“ festgesetzte Wohngebiet entsprechend den wesentlichen Inhalten des als Anlage beigefügten Vertragsentwurfes. Unwesentliche Änderungen sind unschädlich.

Der Vertrag wird mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 606 wirksam.

Das Erschließungsgebiet ist in der Anlage 1 Blatt 1 des Erschließungsvertrages dargestellt.

i. V. Anne Fellner  
Erste Beigeordnete  
Baudezernentin

**Anlagen**

Anlage 1 - Erschließungsvertrag

Anlage 2 - Lageplan 1-2 Schmutzwassererschließung

Anlage 3 - Lageplan Trinkwassererschließung

Finanzielle Auswirkungen:				<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>					
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR	aktueller Ertrag bzw. Aufwand in EUR
2024 ff.	Ertrag	52.21	493100	1.450.000,00	0,00
2024 ff.	Aufwand	52.21	593100	710.000,00	22.733,33
2024 ff.	Aufwand	52.21	593101	72.000,00	0,00
<b>b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer: 23080012)</b>					
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung in EUR
2022	Einzahlung	52.21	682100	200.000,00	0,00
2022	Auszahlung	52.21	785100	500.000,00	200.000,00
2022	Auszahlung	52.21	785200	600.000,00	300.000,00
2023	Einzahlung	52.21	682100	500.000,00	0,00
2023	Auszahlung	52.21	785100	300.000,00	182.000,00
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt vor:				<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung: Im Haushaltsjahr 2022 wurde für die Finanzierung der Maßnahme ein Antrag auf Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr in Höhe von 2.111.055,30 EUR gestellt und genehmigt. Nach der Fertigstellung der Trinkwasserversorgungs- und Schmutzwasserbeseitigungsanlagen übernimmt der ZWA Eberswalde gemäß § 10 des Erschließungsvertrages diese in sein Eigentum.					
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:				<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:				<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:				<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

### **Sachverhaltsdarstellung:**

Für den parallel in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 606 „Christel-Brauns-Weg“ werden die planerischen Abstimmungen für die Durchführung der Erschließungsmaßnahmen vorbereitet, so dass nach dem geplanten Inkrafttreten des Bebauungsplanes im IV. Quartal 2022 mit den Erschließungsmaßnahmen begonnen werden kann.

Es ist vorgesehen, die Erschließungsmaßnahme des Christel-Brauns-Weges bis zum Jahresende 2023 durchzuführen. Berücksichtigt, bei der Straßenerschließung, wird auch die Erschließung der zukünftigen Baugrundstücke mit den notwendigen Leitungen für die Trinkwasserversorgung und

Schmutzwasserentsorgung. Diese Leitungen fallen im Verantwortungsbereich des ZWA Eberswalde. Da die Stadt hier als Erschließungsträger auftritt, soll ein Erschließungsvertrag zwischen dem ZWA Eberswalde und der Stadt Eberswalde abgeschlossen werden. Die Leitungen werden nach der Fertigstellung zum weiteren Betrieb und Unterhaltung an den ZWA Eberswalde übertragen. Die Stadt schreibt die Grundstücke erschließungsbeitragsfrei als erschlossene Grundstücke aus.

Die Länge der herzustellenden Straßen und damit auch der Leitungen für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung beträgt ca. 800 m.

Die Öffentliche Trinkwasserleitung soll mit Anschluss an den Karl-Marx-Ring als Ringleitung DN 80 mit Stichleitungen hergestellt werden.

Die Herstellung der öffentlichen Schmutzwasserbeseitigungsanlagen innerhalb des Erschließungsgebietes sollen als Gefälleleitungen DN 200 verlegt werden. Die Grundstücke am ersten Stichweg und der Zugangsweg entwässern in Richtung Karl-Marx-Ring, die restlichen Grundstücke in Richtung Südwesten. Dort ist dann ein Abwasserpumpwerk geplant, von wo das Abwasser durch eine Druckleitung DN 80 mit einer Länge von ca. 270 m an die vorhandene leitungsgebundene Schmutzwasserbeseitigungsanlage des Zweckverbandes in der Biesenthaler Straße angebunden werden soll.

Aufgrund der Entwurfsplanung vom Januar 2022 erfolgt die Kostenberechnung wie folgt:

Trinkwassererschließung einschl. Hausanschlüsse	ca. 204.000,00 EUR
Schmutzwassererschließung einschl. Hausanschlüsse	ca. 424.000,00 EUR
Planung	ca. 54.000,00 EUR
<b><u>Gesamtsumme</u></b>	<b><u>682.000,00 EUR</u></b>